

Pieter Devos zum dritten Mal Sieger auf der Global Tour

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 21. August 2022 um 11:04

London. Der 11. Große Preis der Global Champions Tour sah in London am Ende zwei Belgier an der Spitze. Von den deutschen Teilnehmern hatte keiner das Stechen erreicht.

Mit einem belgischen Triumph endete in London der elfte Grand Prix der Springreiter auf der diesjährigen Global Champions Tour. In der mit 300.000 Euro dotierten Prüfung siegte nach Stechen der 36 Jahre alte Belgier Pieter Devos auf der französischen Stute Mom`s Toupie de la Roque. Devos, vor einem Jahr in Tokio Mitglied des Bronze-Teams der Olympischen Spiele, siegte mit einem Vorsprung von 38 Hundertstelsekunden auf seinen Landsmann Olivier Philippaerts im Sattel des Wallachs Miro (10). Hinter Philippaerts, nach wie vor mit 19 Jahren bisher jngster Gewinner des Großen Preises beim CSIO von Kanada in Spruce Meadows 2012, belegte der niederländische Team-Vizeweltmeister und Einzeldritte von Herning vor einer Woche, Jur Vrieling (53), mit dem rheinischen Wallach Comme-Lauda W den dritten Rang. Als Vierte war die Britin Ellen Whitaker auf der Rappstute Spacecake ebenfalls ohne Strafpunkte in der Entscheidung geblieben. Das Stechen erreicht hatten insgesamt sechs Starter.

Von den deutschen Teilnehmern hatte keiner das Stechen geschafft, als Bester platzierte sich als Neunter Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf dem Wallach Coby.

In der Gesamtwertung führt nach elf von 15 Springen weiterhin Christian Ahlmann (Marl) mit 216 Punkten vor Devos (198), der in London zum dritten Mal in einem Großen Preis der seit 2006 laufenden Global Tour erfolgreich war. Dahinter folgen der britische Olympiasieger Ben Maher (182), der Österreicher Max Kühner (165) und Olivier Philippaerts (160).

[Grand Prix von London](#)